

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6063

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von:

An: europaausschuss@landtag.ltsh.de

Datum: 04.02.2026 09:33 CET

Betreff: [EXTERN] Notizen IHK Schleswig-Holstein zum Fachgespräch Nordseebericht im Dezember 2025

Hallo Frau Otte,

meine eigenen Notizen zum Fachgespräch waren Stichpunkte. Ich hoffe, sie helfen Ihnen weiter.

Ich habe in meiner Funktion als Federführerin Maritime Wirtschaft der IHK Schleswig-Holstein am Fachgespräch teilgenommen.

- Grundsätzlich begrüßen wir den Nordseebericht und die detaillierte Übersicht der Themen.
- Wir würden begrüßen, wenn in der nächsten Fassung des Nordseeberichts neben dem Berichtsteil auch Ableitungen/Evaluationen aufgenommen werden, wie die vorgenommenen Aktivitäten helfen, die definierten Ziele zu erreichen und wie erfolgreich bzw. fortgeschritten die Erreichung dieser Ziele ist
- Wir bitten darum, im nächsten Bericht diese Themen aufzunehmen bzw. weiter auszubauen:
 - Herausforderungen der Schiffssicherheit (aktuell die Herausforderungen mit den AIS-Codes, aber es gibt auch weitere Themen mit Bezug zur Schiffssicherheit)
 - Im Bereich Near- und Offshore die Herausforderungen bei der maritimen Raumordnung und den Nutzungskonflikten (die Nutzungen haben alle ihre Berechtigung, aber die Herausforderung bleibt, dass wir auch auf See zu wenig Flächen haben)
 - MUNIMAR - Schleswig-Holstein hat ein Zentrum für den Umgang mit Munition in der marinen Umwelt gegründet (beteiligt: das MEKUN, das GEOMAR und die IHK Schleswig-Holstein) - wir gehen damit neue Wege und vor allem zeigen wir Handlungsmöglichkeiten und -erfordernisse auf; so etwas gibt es bisher nicht und sollte aufgenommen werden (weitere Informationen: www.munimar.de)
 - FINO 1 hatte ich nur erwähnt gesehen - die Forschungsplattformen und ihre Möglichkeiten dürfen gern prominenter dargestellt werden, sie sind etwas Besonderes
 - Hafen Büsum - der Hafen ist ein Landeshafen, zusätzliche Mittel des Landes - zusätzlich zu den Bundesmitteln - sind wünschenswert (gibt es unseres Wissens auch, sind aber nicht explizit genannt)

- Ausführungen zu den Häfen der Inseln und Halligen bzw. entsprechend auf dem Festland - diese sind sehr gering im Umfang; da die Häfen auch eine große Rolle für die Daseinsvorsorge spielen sowie für die Festlandsküste, sollten sie mehr Gewicht bekommen; im Bericht kann entsprechend die Nordseebefahrensverordnung aufgenommen werden
- Die landseitige Erreichbarkeit der Nordseeküste hat einige Herausforderungen (beispielhaft zu nennen die B 5 und die Marschbahn) - da sie für die Versorgung der Küste/Inseln und Halligen sowie die Erreichbarkeit für Touristen eine große Rolle spielen, sollten sie ebenfalls aufgenommen sein
- Rückmeldungen zu den Fragen:
 - Ich habe mich vor allem zum Thema Strategie geäußert - eine Strategie wäre sinnvoll, wenn sie konkrete Handlungserfordernisse aufführt; wenn konkret benannt wird, welche Maßnahmen/Projekte umgesetzt werden müssen, mit einer konkreten Zuständigkeit (oder zumindest, wer hat "den Hut auf") und einem groben Zeit- und Finanzierungsrahmen, dann kann eine Strategie wirklich hilfreich sein

Wir unterstützen das Thema sehr gern und sind auch gern bei weiteren Gesprächen dabei.

Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Viele Grüße

Industrie- und Handelskammer zu Kiel
Bergstraße 2, 24103 Kiel

E-Mail: @kiel.ihk.de

Web: ihk.de/schleswig-holstein